

Über einen Zeitraum von drei Jahren saniert die Baugenossenschaft SILU ihre Siedlung aus den 60er Jahren im zürcherischen Bachenbülach. Neben der energetischen Sanierung der 18 Häuser mit insgesamt 213 Wohnungen wird die Wohnqualität vor allem durch grosszügige Balkone aufgewertet.

Die Gebäude sind neu in ein halbtransparentes, leicht glänzendes Kleid aus Jadegrünen glasfaserverstärkten Fiberglas-Platten eingehüllt.

Am augenfälligsten sind jedoch die neuen Balkone. Deren mäandrierende Tragstruktur aus hellem Sichtbeton windet sich einer Kletterpflanze gleich an den Gebäude-Kuben entlang in die Höhe und findet erst über dem Dach ein Ende – einseitig und senkrecht in die Luft kletternd. Und auch sonst sorgen sie für eine Auflockerung der statischen Baukörper. So sind die Stirnelemente jeweils unterschiedlich breit, wodurch die Balkone alle verschieden proportioniert und gleichzeitig auch geschossweise gegeneinander leicht verschoben sind. Dies führt zu einem spannenden Raumgebilde mit differenzierten Licht- und Schattenspielen. Komplettiert wird das Bild durch farbige Markisen und gelochte, gefaltete Aluminiumbänder als Balkonbrüstungen, die einen guten Kompromiss zwischen Sichtschutz, Transparenz und Architektur bilden.
Es entsteht ein lebendiges Spiel, dass der gesamten Siedlung ein leichtes, frisches Äusseres mit hohem Wiedererkennungswert verleiht, welches nur in Ortbeton möglich war.

möglich war.

Baugenossenschaft SILU, Richterwies 17, 8303 Bassersdorf

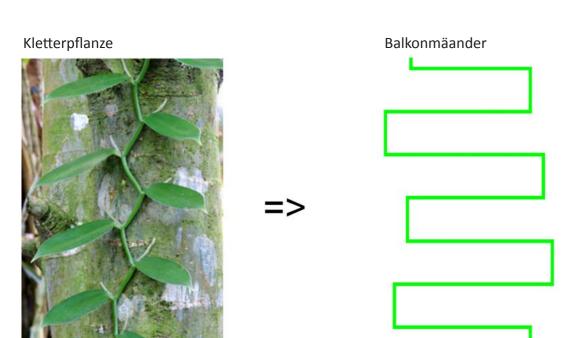
Architektur, Baumanagement und Bauleitung (kein GU): L3P Architekten, Unterburg 33, 8158 Regensberg

Bauetappe 1+2: 2011, Bauetappe 3+4: 2012, Bauetappe 5: 2013

18 Merfamilienhäuser (Baujahr 1968), 213 Wohnungen (Gebäudehülle, neue Balkone, Solaranlage, Aussenraum) Baukosten (BKP 1-5): 19 Mio. CHF

Mietzins:

3.5 Zimmer-Wohnung neu: 968 CHF pro Monat, exkl. Nebenkosten 215 CHF 4 Zimmer-Wohnung neu: 1042 CHF pro Monat, exkl. Nebenkosten 221 CHF







Balkon-Süd-Seite vor dem Umbau







